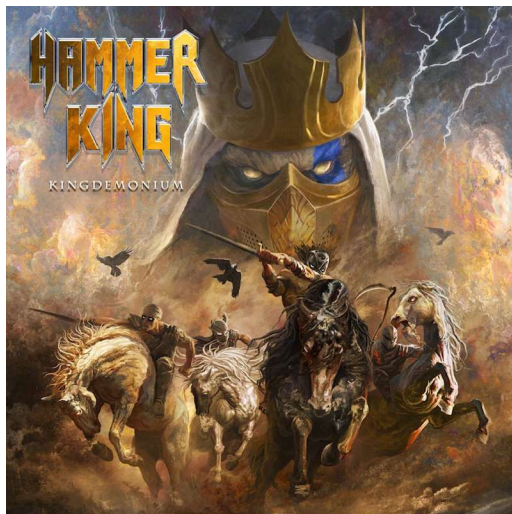


100% Power Metal im Namen des allmächtigen HAMMER KING!



Zugegeben Kaiserlautern ist eigentlich mehr durch seinen Fußballverein, als durch coole Rockbands in den letzten Jahren in der Öffentlichkeit in Erscheinung getreten.

Aber halt! - Es gibt sie doch!

Eine von ihnen ist HAMMER KING, die seit ihrer Gründung 2015 mit fettem melodischen Powermetal Sound, der hier und da an MANOWAR, Hammerfall, Powerwolf oder Accept erinnert auf sich aufmerksam machen, um so manches Festival und ihre wachsende Fanschar begeistern.

Dieses stellte die Band erst vor kurzem beim ROCKHARZ OPEN AIR trotz Regenschauer unter Beweis.

Das verwundert auch nicht, denn unter dem Banner des mächtigen Hammer King höchstpersönlich zog die Band um den ehemaligen „Ross The Boss“ Sänger Titan Fox aller Register ihres Könnens und stellten damit ihre Qualitäten sehr überzeugend heraus. Wobei es sich die Band nicht nehmen ließ auch so das eine oder andere Stück ihres neuen bereits 5. Studioalbum „Kingdemonium“ hier live zu präsentieren.

https://www.youtube.com/watch?v=0_GaXYUEDns

So liefern HAMMER KING den perfekten Mix aus schnellen Riffs, energiegeladenen Grooves und zielsicheren Refrains und widmen sich einmal mehr dem Mythos des göttlichen Hammer King um auf ihrer neuen Scheibe ein wahres Fest für Fans des melodischen Power Metal zu zelebrieren und zu liefern.

Mit neuem Bassisten Günt von Schratenu an Bord, macht die Band genau dort weiter, wo sie mit ihrem selbstbetitelten Album „Hammer King“ aufgehört hat.

Wobei das musikalisch kernig rockende Universum der Hammer King's diesmal auch kritischere und düstere Töne umfasst und dabei eine neue Seite ihrer selbst erschaffenen Fantasy Welt voller Mythen und Geschichten zeigt.



So beginnt das Album direkt mit dem starken melodisch hymnischen "Invisible King" (Das Video entstand beim dem Auftritt den Band auf dem Rockharz) und macht klar wohin die Reise geht.

<https://www.youtube.com/watch?v=kOhVSKlav7w>

Der Titeltrack "Kingdemonium" strotzt vom ersten Ton an voll purer Kraft und geht mit donnernden Drums, Gitarrenriffs und energiegeladenen Gesang in die Vollen.

„The 7th Of The 7 Kings“ wie auch das mit über sieben Minuten längste Stück des Albums „Age Of Urizen“ beginnen langsamer, nur um recht schnell mit voller Power die voll auf die 12 geht an Stärke zuzulegen.

"Guardians of the Realm (featuring Ross The Boss)" hebt sich nicht nur durch den ex-Manowar Saitenhexer, sondern auch durch kraftvollen Gesang vom Rest der Songs ab, während "Live Long - Die Nasty" einer der zukünftigen Live-Kracher sein dürfte, der nur danach schreit von großen Fanscharen mitgesungen zu werden.



Mit anderen Worten: Das rockende Quartett liefert hier sehr überzeugend 100% Royal Heavy Power Metal im Namen des allmächtigen Hammer King.

Das Album wurde im übrigen produziert von Titan Fox und HAMMER KING, aufgenommen von Charles Greywolf im Studio Greywolf und gemixt und gemastert von Jacob Hansen in den Hansen Studios (Volbeat, Destruction).

„Kingdemonium“ erscheint in mehreren Formaten, von denen einige als besondere Zugabe zwei exklusive Bonustracks enthalten werden.

Mehr Infos zur Band gibt es unter:

<https://de-de.facebook.com/thehammerking>

Die im übrigen aus:

Titan Fox V - Vocals/Guitar
Gino Wilde - Guitar
Günt von Schratenuau - Bass
Dolph Aidan Macallan - Drums

besteht.

Text + Foto : Stefan Peter

Band + Coverfoto: Napalm Records